

Geschätzte Geflügelzüchterinnen und Geflügelzüchter.

Ich weis, die Information war bis jetzt etwas spärlich, daher möchte ich euch den Verlauf zur Online-Ringbestellung näherbringen. Ein paar Punkte sollen beachtet werden. Die Hauptbestellung ist sehr wichtig, soll ca. 90 % aller Bestellungen ausmachen. Danach richtet sich der Ringpreis vom Hersteller, der als günstig einzustufen ist. Zu beachten ist auch, dass jeder Verein einen Ringverteiler einrichtet. Dieser muss einen Online-Zugang haben, damit er informiert werden kann. Sollte im Verein keiner dazu bereit sein, werden die Landesringverteiler oder ich, bereit sein, zu helfen.

Nun zum Ablauf der Bestellung. Es gibt zwei Varianten, die günstigere zuerst. Die Hauptbestellung beginnt immer am 1. Juni und endet am 31. Juli, für das kommende Zuchtjahr. Jeder Züchter kann seine Bestellung selber erledigen, oder er geht zu seinem Ringverteiler im Verein. Der Vereinsringverteiler erhält 5 Tage vor Ablauf eine Mail zur Erinnerung und muss die Bestellung freigeben. Die Abrechnung ist jedem Verein überlassen. Die Ringe werden am 1. August beim Hersteller bestellt und kommen Anfang bis Mitte Dezember nach Österreich. Danach werden sie auf die Landesverbände aufgeteilt. Diese teilen sie weiter auf die Vereine auf. Das es bei der Bestätigungsmail mit Rechnung bei den Einzahlungen Probleme gab, werden die Bestellungen nur mit einem Bestätigungsmail versehen. So ist es jedem Landesverband selbst überlassen, ob Rechnung oder Vorauskassa.

Ab 1. August ist die erste Nachbestellung offen und endet am 31. Jänner. Sowie die zweite Nachbestellung von 1. Februar bis 31. März. Die Nachbestellungen werden, wie die Hauptbestellung, über die Landesverbände abgewickelt. Es sind hier nach Ende der Ringbestellperiode (31. Jänner und 31. März) ca. 3 Wochen Zeitspanne einzurechnen.

Die zweite Variante ist etwas kostspieliger. Ab dem 1. Dezember kann jeder Züchter, der über einen E-Mail Anschluss verfügt, seine Sonderbestellung eingeben. Diese wird so rasch wie möglich erledigt. Nach der Eingabe erhält der Züchter die Aufforderung zur Bezahlung der Ringe, (höherer Ringpreis) und Versandkosten. Bitte

die Bankdaten beachten und den Verwendungszweck, um Irrtümer auszuschließen. Nach der Bezahlung werden die Ringe dem Züchter zugeschickt.

Noch ein paar Worte zur Ringkontrolle. Die Landesringverteiler teilen die ausgegebenen Ringe den Vereinen zu. Auch die Vereinsringverteiler möchte ich bitten, die Ringe den Züchtern zuzuordnen. Ich bin überzeugt, ein sehr gutes System gefunden zu haben, aber auch das Beste kann nur funktionieren, wenn alle mitarbeiten. Bei einer Sonderbestellung werden die Ringe dem Züchter sofort eingetragen.

Sollt es weitere Fragen geben, bin ich gerne bereit sie zu beantworten. So hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche jeden Züchter viel Erfolg.

Brandstetter Willi
0664-73711735
willyindipp@aon.at